

DIE PROTOPHYSIK DER ZEIT

VON

PETER JANICH

PHILOSOPHISCHES SEMINAR
DER UNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG



BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT MANNHEIM / WIEN / ZÜRICH

HOCHSCHULTASCHENBÜCHER-VERLAG

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	9
Kapitel I: Zur Methode der Physik	11
1. Vorbemerkung	11
2. Methode als Geltungskriterium. Zur Begründungslehre von H. Dingler	11
3. Logik und Protophysik. Zur Begründungslehre von P.Lorenzen	28
4. Zur Methode der Physik	36
5. Folgerungen.	45
5.1 Schritte zum Meßverfahren	45
5.2 Idee und Realisierung	47
5.3 Apriorismus und Empirismus.	48
5.4 Die Unwiderlegbarkeit der haptischen Physik durch jede optische.	50
Kapitel II: Chronometrie	53
1. Erwartungen an eine Chronometrie. Beantwortung aus dem Vor- verständnis.	53
2. Bewegte Körper.	63
3. Bewegungsvergleiche.	69
3.1 Sätze zur Ähnlichkeit	74
3.2 Die Stetigkeit von Geschwindigkeitsänderungen.	86
4. Bewegungsformen.	98
4.1 Vorbemerkung: Einwände gegen die Periodizität als chrono- metrischen Grundbegriff.	98
4.2 Ungestörte Uhren.	105
4.3 Die gleichförmige Bewegung	107
4.4 Ausblick und Konsequenzen	121
Kapitel III: Zur Geschichte der Chronometrie.	127
1. Vorbemerkung: Terminologische Trennung von praktischer und theoretischer Chronometrie.	127
2. Die Entwicklung der Zeitbestimmung	128
3. Kleine Geschichte der Wasseruhr.	131
4. Kleine Geschichte der Räderuhren.	133
5. Konstruktionsprinzipien von Uhren.	150
6. Zeittheorien.	153